



# *Mailied*

*Wie herrlich leuchtet  
Mir die Natur!  
Wie glänzt die Sonne!  
Wie lacht die Flur!*

*Es dringen Blüten  
Aus jedem Zweig  
Und tausend Stimmen  
Aus dem Gesträuch*

*Und Freud' und Wonne  
Aus jeder Brust.  
O Erd', o Sonne!  
O Glück, o Lust!*

*O Lieb', o Liebe!  
So golden schön,  
Wie Morgenwolken  
Auf jenen Höhn!*

*Du segnest herrlich  
Das frische Feld,  
Im Blütendampfe  
Die volle Welt.*

*O Mädchen, Mädchen,  
Wie lieb' ich dich!  
Wie blickt dein Auge!  
Wie liebst du mich!*

*So liebt die Lerche  
Gesang und Luft,  
Und Morgenblumen  
Den Himmelsduft,*

*Wie ich dich liebe  
Mit warmem Blut,  
Die du mir Jugend  
Und Freud' und Mut*

*Zu neuen Liedern  
Und Tänzen gibst.  
Sei ewig glücklich,  
Wie du mich liebst!*

*Goethe, Johann Wolfgang  
\* 28.08.1749 Frankfurt  
† 22.03.1832 Weimar*

*1775 in der Zeitschrift „Iris“, hrsg.  
von J. G. Jacobi, veröffentlicht,  
(Band 2, Düsseldorf, S. 75–77),  
wahrscheinlich entstanden 1771,  
anderer Titel: „Mayfest“. Das Mäd-  
chen ist wohl Friederike Brion.*

